

Rundbrief März / April 2024

Liebe Aktive im Fairen Handel,

huch, ist denn schon März? Nein, natürlich nicht :-)! Aber bevor ich mich nun für zwei Wochen in den Urlaub verabschiede, wollte ich euch vorher noch mit allen aktuellen Veranstaltungstipps und neuen Materialien versorgen. Ich freue mich sehr darauf, hoffentlich viele von euch beim Netzwerktreffen am 20. April zu sehen und wünsche euch einen guten Start in den Frühling.



Netzwerktreffen am 20. April in Moers – jetzt anmelden!

Was haben Klimagerechtigkeit und Fairer Handel miteinander zu tun? Welche Rolle spielen Verpackungen beim Klimaschutz? Und wie kann man mit Schüler*innen und Kindern spielerisch den Fairen Handel kennenlernen? Beim diesjährigen Netzwerktreffen wollen wir gemeinsam mit euch auf die großen und kleinen Möglichkeiten in der Bildungsarbeit blicken, aber auch ganz praktische Fragen aus dem Alltag beantworten.

Drum herum gibt es wieder viel Raum für Vernetzung und Austausch. Außerdem wartet auch in diesem Jahr wieder eine Messe auf euch: Fair-Handels-Unternehmen stellen den ganzen Tag über ihre Produktneuheiten vor und an Infoständen könnt ihr neue Materialien entdecken.

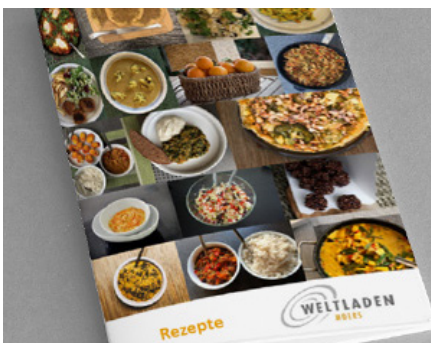
Wir freuen uns auf eure Anmeldung. Und wartet besser nicht zu lang damit, denn die Teilnehmenden-Zahl bei den Workshops ist begrenzt.

Alle Infos und kostenlose Anmeldung unter: fair-rhein.de/netzwerktreffen

Eil-Petition zum Lieferkettengesetz

Ihr habt es vermutlich schon mitbekommen: Eins der größten Menschenrechtsvorhaben der EU steht gerade auf der Kippe, weil die FDP die Zustimmung Deutschlands zum EU-Lieferkettengesetz verhindern will. Da so bei der für letzte Woche geplanten Abstimmung womöglich keine Mehrheit zustande gekommen wäre, hat die belgische Rat-Präsidentenschaft den Tagesordnungspunkt kurzfristig von der Agenda genommen.

Deshalb heißt es jetzt schnell aktiv werden: Die Initiative Lieferkettengesetz fordert von Bundeskanzler Olaf Scholz, dass er ein Machtwort spricht und die FDP in die Schranken weist. Die Petition findet ihr unter actions.eko.org/a/eu-lieferkettengesetz-fdp-scholz.



Faires Rezeptheft aus der Region – jetzt mitmachen!

Was ihr hier seht, ist das Ergebnis von vielen Kochabenden in der heimischen Küche bei Ingrid und Lutz aus dem Weltladen in Moers. Herausgekommen sind insgesamt 20 Seiten mit Rezepten von vegetarisch/veganen Leckereien, die natürlich nicht ohne Zutaten aus dem Weltladen auskommen!

So etwas passt doch auch zu anderen Weltläden? Das dachten wir uns beim letzten Weltladen-Stammtisch auch und haben kurzerhand beschlossen, ein solches Heft nicht nur für Moers, sondern gleich als Kooperation mehrerer Weltläden professionell drucken zu lassen. Neben Rezepten soll es auch

Infos über die teilnehmenden Weltläden enthalten, so dass es nicht nur „nützlich“ für eure Kund*innen ist, sondern vielleicht auch der eigenen Werbung und Kundenbindung dient.

Jetzt Mitmachen: Alle Weltläden aus der Region, die mitmachen wollen, also eigene Rezepte, Bilder und Texte beisteuern sowie eine Ansprechperson benennen, die Lust hat im Redaktionsteam mitzuarbeiten, können sich **bis zum 15. März** bei mir melden. Ein erstes digitales Treffen soll es dann Ende März geben, so dass das Rezeptheft bestenfalls noch bis zum Sommer fertig wird. Die Kosten für ein Heft hängen natürlich von der endgültigen Seitenzahl, dem Material und der Auflage ab. Grob rechne ich aber mit 50-70 Cent pro Exemplar. Also besprecht euch im Team und meldet euch dann bei mir unter judith.klingen@fair-rhein.de.

Weltladentag: Für Klimaschäden Verantwortung übernehmen



Auf der letzten Welt-Klimakonferenz in Dubai wurden insgesamt 800 Millionen US-Dollar als Hilfgelder für Klimaschäden und Verluste zugesichert. Doch das Geld reicht bei Weitem nicht aus, um die weltweit bereits entstandenen Klimaschäden reparieren zu können, und die Folgen des Klimawandels sind in vielen Ländern schon jetzt dramatisch spürbar.

Am 11. Mai 2024 fordert die Kampagne zum Weltladentag deshalb, dass für Klimaschäden endlich Verantwortung übernommen wird. Klima-Hilfs-Gelder müssen gerecht verteilt werden. Menschen, die am meisten unter den Folgen des Klimawandels leiden, sollen schnelle Hilfe bekommen. Dafür braucht es deutlich mehr finanzielle Zusicherungen als bisher. Hier geht es nicht um Solidarität, sondern um die Pflicht der Länder, die die Verantwortung für den Klimawandel und seine Folgen tragen.

Wie in jedem Jahr gibt es auch jetzt wieder eine ganze Reihe unterstützender Materialien für euch: z.B. Postkarten zum Unterschreiben, ein Klima-Memory-Spiel, ein Schokoladen-Rollenspiel „Wie schmeckt Ungerechtigkeit“,

eine Straßeninstallation und verschiedene Gestaltungsvorschläge für euer Schaufenster. Fast alle Materialien und Anleitungen sind kostenlos zum Download unter weltladen.de/weltladentag2024 verfügbar. Zum Bestellen gibt es passende Postkarten und Poster.

Ebenfalls passend zum Thema: Der „Anpassungsindex“ von Brot für die Welt hat das Klimarisiko von 129 Staaten ermittelt und dem gegenübergestellt, wer wie viel bekommt, um sich gegen Dürre, Überschwemmung und Orkane zu wappnen. Das Ergebnis ist frappierend: Die Verletzlichsten bekommen am wenigsten. Das Webdossier mit Video, Infografiken, Erklärstücken und einer Weltkarte findet ihr unter brot-fuer-die-welt.de.

Wer mehr wissen will: Einen digitalen Vorbereitungs-Workshop zum Weltladentag vom Weltladen-Dachverband gibt es am 16.04. von 18.30-20 Uhr. Hier erfahrt ihr noch einmal alle Hintergründe zur Kampagne, den Forderungen und zu den begleitenden Aktionsideen. Anmeldung über den Veranstaltungskalender unter weltladen.de.

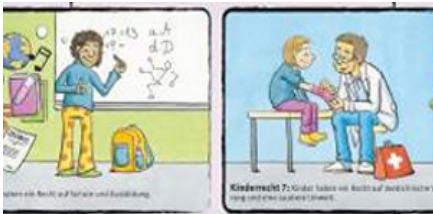
Neue Materialien



Stationen-Lernen „fairflix!“: Eine Schulklasse hat ihren Besuch bei euch im Weltladen angekündigt? Dann könnte das komplett neu überarbeitete Stationen-Lernen „fairflix!“ vom Weltladen-Dachverband genau das Richtige für euch sein. Es gibt eine Version für die Klassen 3-6 und eine weitere für die Klassen 7-10. An den einzelnen Stationen geht es z.B. um die Frage, was gute Arbeit für alle bedeutet, wie aus einer Kakaobohne Schokolade wird und was Fairer Handel für einzelne Produzent*innen bedeutet. Zum Bestellen unter weltladen.de.



Weltkarte Ernährung: Mit dieser neuen Weltkarte von Brot für die Welt sind Jugendliche und Erwachsene zum Perspektivwechsel eingeladen. Afrika und Asien sind zentral, weil hier der Hunger am größten ist. Europa und die USA zeigen, wo Veränderungen endlich stattfinden müssen, damit eine Welt ohne Hunger möglich wird. Die ungewohnte Darstellung der Erde irritiert und regt an, gewohnte Denk- und Verhaltensmuster zum globalen Landwirtschafts- und Ernährungssystem infrage zu stellen. Dabei wird auch die Situation auf Orangenplantagen in Süditalien thematisiert und die Orangen-Aktion vorgestellt. Zum Download und zur kostenlosen Bestellung unter brot-fuer-die-welt.de.



Kinderrechte Lern-Plakate: Bei Misereor gibt es aktuell vier DIN A1 Lern-Plakate mit illustrierten Beispielgeschichten, die kostenlos unter eine-welt-shop.de bestellt werden können. Angefangen bei der Frage nach globalen Kinderrechten, über das Thema Kinderarbeit und Gewalt, bis hin zur Auseinandersetzung mit dem Kontext Flucht, gibt es neben den Plakaten auch Hinweise für den Einsatz im Unterricht ab der 3. Klasse.

Was passiert in ... Geldern

Licht, Wärme und Hoffnung für unsere Mitmenschen in der Ukraine

Ein kurzer Einblick in die Arbeit eines anderen Weltladens – zur Inspiration, zum Kennenlernen oder einfach als kleiner Tipp – in dieser Rubrik geht es um eure Erfahrungen. Heute eine Aktion vom Weltladen in Geldern:



Seit dem Frühjahr 2023 werden in Geldern und Umgebung auf Initiative unseres Weltladens Wachsreste und Kerzen für die Ukraine gesammelt, um dort sogenannte Büchsenlichter herzustellen. Dazu wird das Wachs eingeschmolzen und in mit Wellpappe ausgefüllte Konservendosen gegossen. Die so neu gewonnenen Büchsenlichter spenden für 10 - 12 Stunden Licht und Wärme, werden aber auch als Herdersatz zum Kochen verwendet und zum Teil auch zu den Soldaten an die Front geliefert.

Bis heute konnten wir dank der großen Spendenbereitschaft aus der Umgebung über 6 Tonnen an verschiedenen Standorten sammeln und in Bananenkartons verpacken. Auf dem Foto seht ihr eine Sammelaktion mit dem Liebfrauenschule-Berufskolleg in Geldern. Abgeholt werden die Wachsreste vom in Köln ansässigen Verein „Do Vira Help Foundation“.

Von dort aus geht es dann per LKW bis zur ukrainischen Grenze und anschließend auf dem Postweg an ca. 250 Empfänger*innen, die den Inhalt schmelzen und zu Büchsenlichtern verarbeiten. Aufgrund der eingeschränkten medizinischen Versorgung in vielen Teilen der Ukraine werden auch dringend medizinische Hilfsgüter benötigt wie Verbandsmaterial, (abgelaufene) Erste-Hilfe-Boxen, medizinische Instrumente und Apparaturen, Infusionsständer, Rollstühle und Rollatoren, Einmalkittel und -handschuhe sowie Desinfektionsmittel. Vieles davon lagert noch aus Coronazeiten in Privathaushalten, vor allem aber in Arztpraxen. Bei uns haben gleich zwei Arztpraxen mitgemacht und uns mit vielen Materialien versorgt!

Wenn ihr Lust habt, euch als Weltladen der Wachs-Sammelaktion anzuschließen oder Fragen zu den benötigten medizinischen Hilfsprodukten habt, könnt ihr euch gern bei mir melden!

Hubertus Heix, Weltladen Geldern, Tel.: 0151/ 10 71 18 27 (privat)



Fashion Revolution Week

Ein anderes Wirtschaften im Textilsektor ist nötig und möglich! Die weltweite Kampagne zur [Fashion Revolution Week](#) erinnert auch in diesem Jahr an den Einsturz des Rana-Plaza-Gebäudes am 24. April 2013. In der Woche vom 14.-24 April geht es darum, über die Herkunft unserer Kleidung nachzudenken, nachhaltige Konzepte zu feiern und für transparente Produktionsketten und faire Arbeitsbedingungen in der Textilbranche einzustehen. Die Fairtrade-Stadt Rostock startet dazu gerade eine tolle begleitende Kampagne, für die es bald zahlreiche Materialien für die Öffentlichkeits- und Kampagnenarbeit geben wird. Schon jetzt gibt es viele Aktionsideen und eine ganze Reihe spannender digitaler Workshops zur inhaltlichen Vorbereitung und Planung von eigenen Aktionen - zu denen übrigens auch Weltläden außerhalb von

Mecklenburg-Vorpommern herzlich eingeladen sind! Alle Infos dazu findet ihr unter fairtradedstadt-rostock.de. Und wenn ihr noch passende Sharepics für eure Sozialen Medien sucht: Auch im Jahresplaner gibt es Bilder und Textbausteine, um als Weltläden auf die Fashion Revolution aufmerksam zu machen – schaut gerne rein unter fair-rhein.de/materialien.

Nützliches für die Arbeit im Weltladen

Hier wie immer ein paar Angebote zur Unterstützung noch einmal vorgestellt:

Weltladen-Wiki: Ihr wollt die Kriterien einzelner Fair-Handels-Siegel nachlesen, habt Fragen zur Sortimentsgestaltung oder sucht Tipps zur Einarbeitung neuer Mitarbeiter*innen? Dann solltet ihr in allen Fällen einen Blick ins Weltladen-Wiki unter weltladen.de werfen. Das digitale Nachschlagewerk für eure Arbeit im Weltladen ist in den letzten Monaten noch einmal kräftig gewachsen und neu sortiert worden.

Präsentation Fairer Handel: Ihr wollt einen Vortrag über Fairen Handel halten? Dann findet ihr eine PowerPoint-Vorlage mit Notizen, die ihr nach Belieben verändern und um eure eigenen Angebote ergänzen könnt unter fair-rhein.de/materialien.



Vorgestellt: Marion Jelitto

Liebe Engagierte im Fairen Handel,

ich heiße Marion, bin 45 Jahre alt und wohne mit meinem Partner in Neukirchen-Vluyn. Bis Ende 2021 habe ich 16 Jahre lang als kaufmännische Angestellte bei einem mittelständischen Unternehmen gearbeitet. Auf meiner Suche nach einer Tätigkeit, die zu mir passt, habe ich herausgefunden, dass der Faire Handel genau das Richtige für mich ist.

So bin ich zunächst ehrenamtlich im schönen Weltladen in Moers eingestiegen und durfte dort das tolle Team kennenlernen. Angefangen habe ich im Verkauf und nach und nach kamen andere Aufgaben hinzu. Seit dem Frühjahr 2022 bin ich nun auch hauptamtlich mit einer halben Stelle im Weltladen Moers tätig und zudem seit Ende letzten Jahres mit einigen

Stunden im Regionalen Vertriebszentrum in Kamp-Lintfort angestellt. Aktuell kümmere ich mich dort hauptsächlich um Bestellungen und das Drumherum. Ich freue mich aber besonders darauf, demnächst eine Art „Außendienst“ für Kamp-Lintfort zu übernehmen. Es wird eine spannende Aufgabe sein, neue Kunden wie kleine Cafés oder Hofläden anzusprechen, aber besonders auch euch kennenzulernen und zu unterstützen.

Wie ihr schon merkt, es ist einiges geplant und ich freue mich sehr auf meine neuen Aufgaben! Meine Mail-Adresse für Kamp-Lintfort ist auch schon eingerichtet, marion.jelitto@fair-rhein.de. Also sprecht mich bei Fragen oder Wünschen gern an!

Viele Grüße, Marion



Weitere Veranstaltungen

22.02. & 07.03.24
online, 18-20.30

Workshop für Vorstände und solche, die es werden wollen: In diesem zweiteiligen Workshop der Fair-Handels-Beratung Nord geht es um die Herausforderung neue Vorstandsmitglieder zu gewinnen. Denn die Erwartungen an das Amt des Vorstandes sind oft hoch, die genauen Anforderungen aber unklar. Teil eins wird Licht ins Dunkel bringen und Teil zwei die Themen Versicherungen, den Vorstand als Arbeitgeber und die Bedingungen für einen gelungenen Vorstandswechsel betrachten. Kostenlose Anmeldung und alle Infos im Veranstaltungskalender unter weltladen.de.

ab 28.02.24, online
15-16 Uhr

GEPA-Schulungen: Unter den Titel „Gemeinsam lernen“ bietet die GEPA erneut Online-Seminare zu verschiedenen Themen-Schwerpunkten an. Los geht es am 28. Februar zu den Schokoladenriegeln und dazu passend am 27. März zur Sortimentsführung am Beispiel der Riegel. Am 24. April geht es schließlich um das Thema Körbe. Die Seminarreihe ist für alle Interessierten offen. Teilnahme ohne Anmeldung über den Link unter gepa.de/wiederverkaeufer/weltladen-und-gruppen.

01.-02.03.24, Bonn

Eine-Welt-Landeskonferenz NRW: Decolonize NOW! Erinnern. Umdenken. Verändern. In diesem Jahr dreht sich auf der Landeskonferenz vom Eine Welt Netz NRW alles um das Thema Dekolonisierung. Denn noch immer gibt es auf der Welt postkoloniale Strukturen, von denen der Globale Norden profitiert. Wie können solche Strukturen auf verschiedenen Ebenen überwunden und wie Entwicklungszusammenarbeit und entwicklungspolitisches Engagement auf Augenhöhe gestaltet werden? Hier könnt ihr mit Expert*innen aus dem Globalen Norden und Süden darüber ins Gespräch kommen. Alle Infos und Anmeldung unter eine-welt-netz-nrw.de.

12.03.24, online
16-17 Uhr

Faire Woche für Einsteiger*innen: Die Faire Woche ist die größte Aktionswoche des Fairen Handels in Deutschland. Sie findet in diesem Jahr vom 13. bis zum 27. September statt und beschäftigt sich mit dem Thema Klimagerechtigkeit. Bei dieser Infoveranstaltung vom Forum Fairer Handel sind alle eingeladen, die die Faire Woche noch nicht kennen und dies nun ändern wollen! Kostenlose Anmeldung unter faire-woche.de.

14.03.2024, online
09-13 Uhr

Bildungsmaterialien zum Thema Wissen und Macht: In diesem Online-Seminar von Brot für die Welt wird das Material „Global VERlernen: Wissen und Macht“ vorgestellt, das Impulse für die Bildungsarbeit mit Jugendlichen ab 16 Jahren und Erwachsenen enthält. Denn heute wird zunehmend anerkannt, dass der eurozentrische Wissenskanon nur ein Ausschnitt ist, der in seiner Dominanz hinterfragt werden muss und nur die Anerkennung und Wertschätzung verschiedener Formen des Wissens eine gerechtere und umfassendere Sicht auf die Welt ermöglicht. Kostenlose Anmeldung unter brot-fuer-die-welt.de/termine.

19.03.24, online
16-17 Uhr

Faire Woche - Gespräch über Klimagerechtigkeit: Hier bietet das Forum Fairer Handel eine Infoveranstaltung zum Jahresthema der Fairen Woche an. Gemeinsam mit Aktivist*innen aus dem Globalen Süden und Norden wird Klimareferentin Silke Bölts über Klimagerechtigkeit sprechen. Kostenlose Anmeldung unter faire-woche.de.

19.03.24, ARTE
21.45 Uhr

Bittere Früchte - Ausbeutung in der Landwirtschaft: Der Film verfolgt die Spuren von Obst und Gemüse aus dem Einkaufswagen zurück zu verschiedenen Anbauflächen in ganz Europa und dokumentiert dabei die unmenschlichen Bedingungen, unter denen moderne Lohnsklaven unser tägliches Obst und Gemüse ernten. Positivbeispiel ist die Arbeit von Mediteranean Hope in Rosarno, also der Verein hinter der Orangen-Aktion „[Süß statt bitter](#)“. Weitere Sendetermine: ARD, 25. März, 23.35 Uhr; WDR, 27. März, 23 Uhr; bzw. in den Mediatheken.

05.-06.04.24
Hofgeismar

Die Weichen für den Generationenwechsel stellen: Direkt nach Ostern lädt der Weltladen-Dachverband zu einem besonderen Präsenzangebot ein. Mit dem Fokus Teamentwicklung und Generationenwechsel richtet sich das Seminar insbesondere an Weltladen-Mitarbeiter*innen, die aktuell Verantwortung im Weltladen tragen und sich fragen, wie Weltläden „in gute Hände“ abgegeben werden und unter welchen Voraussetzungen zentrale Positionen im Weltladen neu besetzt werden können. Alle Infos im Veranstaltungskalender unter [weltladen.de](#).

09.04.23, online
18-19.30 Uhr

Stammtisch für Weltläden: Alle zwei Monate am zweiten Dienstag seid ihr herzlich zum Online-Stammtisch für Weltläden eingeladen! Wir tauschen uns über Neuigkeiten aus und diskutieren gemeinsam über aktuelle Themen der Weltladenarbeit. Ob praktische Fragen zum Verkauf oder Tipps für passende Materialien für eure nächste Veranstaltung – ganz ohne Anmeldung könnt ihr spontan dazukommen und den Stammtisch mitgestalten. Alle Infos unter [fair-rhein.de](#).

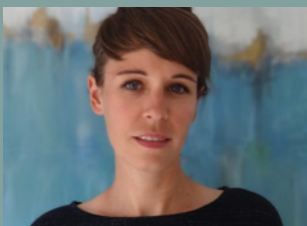
07.05.24, online
18.30-20 Uhr

Buchhaltungsservice für Weltläden: Die Buchhaltung gehört nicht zu euren liebsten Themen und ihr würdet eure Zeit lieber auf andere Themen konzentrieren? Vielleicht ist dann ja ein Buchhaltungsservice eine gute Alternative für euch. Zusammen mit Bernd Sigler von der BBS GmbH informiert euch hier der Weltladen-Dachverband über die Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit einem Buchhaltungsservice und geht auf Voraussetzungen, Abläufe und Kosten ein. Kostenlose im Veranstaltungskalender unter [weltladen.de](#).

14.-16.06.24,
Bad Hersfeld

Weltladen-Fachtage: Egal ob ihr euch fortbilden, Produkte erleben oder den Austausch mit Gleichgesinnten genießen wollt: Die besondere Kombination aus großer Fachmesse und Fachtagung hält für alle Aktiven des Fairen Handels etwas bereit! Anmelden könnt ihr euch für die Workshops und Unterkünfte von Mitte März bis zum 17. April unter [weltladen.de/fachtage](#).

Fair-Handels-Beratung für den Niederrhein und das westliche Ruhrgebiet



Judith Klingen

judith.klingen@fair-rhein.de

Die Arbeit im Weltladen oder der Fair-Handels-Gruppe ist anspruchsvoll. Das macht sie interessant und spannend, da es hier um aktuelle Fragen nach sozialer Gerechtigkeit und einer nachhaltigen Entwicklung geht. Aber manchmal reichen das eigene Wissen, die eigenen Fähigkeiten oder das eigene zeitliche Budget nicht aus. In diesen Fällen kann die Fair-Handels-Beratung weiterhelfen und neuen Schwung geben. Neben individuellen Beratungen und Vernetzungsangeboten werden auch viele verschiedene Seminare und Workshops angeboten.

Alle Infos unter: www.fair-rhein.de/beratung-qualifizierung/faierer-handel

Die Fair-Handels-Beratung wird vom EED / Brot für die Welt, MISEROR und dem Bistum Münster finanziert.

Gefördert durch:

Brot
für die Welt
mit Mitteln des
Kirchlichen
Entwicklungsdienstes

misereor
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT

Bistum
Münster